



„Das Heilige Jahr und die Einheit: Wie der Glaube Brücken baut – Vom Konzil von Nicäa zum ökumenischen Dialog heute“

Informationen
für Lehrerinnen
und Lehrer zum
Schülerwettbewerb
2025



Liebe Lehrerinnen, liebe Lehrer,

das Bischöfliche Generalvikariat Hildesheim Abteilung Schule und Hochschule schreibt einen Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen und berufsbildenden Schulen im Bistum Hildesheim aus.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme mit dem Thema:
„**Heilige und Einheit: Wie der Glaube Brücken baut – Vom Konzil von Nicäa zum ökumenischen Dialog heute**“

Im Jahr 2025 feiern wir das **Heilige Jahr** und erinnern zugleich an das historische **Konzil von Nicäa**, das vor 1700 Jahren stattfand. Dieses Konzil legte die Grundlage für das erste gemeinsame Glaubensbekenntnis der Christen und setzte ein starkes Zeichen der Einheit. Heute ist der **ökumenische Dialog** zwischen den christlichen Kirchen weltweit von zentraler Bedeutung. Gemeinsamkeiten im Glauben zu betonen und in versöhnendem Miteinander aufeinander zuzugehen, wird zunehmend wichtiger.

Der **Schülerwettbewerb 2025** eröffnet Ihren Schülern und Lerngruppen die Möglichkeit, sich mit dem Thema der **Einheit der Christen** intensiv auseinanderzusetzen und sich mit der Frage zu beschäftigen, wie der Glaube auch heute Brücken bauen kann – inspiriert durch die Heiligen und mit der Multiperspektive des Konzils von Nicäa.

Worum geht es?

Ihre Schüler setzen sich bspw. mit folgenden Fragen auseinander:

- *Welche Rolle spielt das Heilige Jahr in der Geschichte des Christentums?*
- *In welcher Weise trug und trägt das Konzil von Nicäa zur Einheit der Kirche bei; was bedeutet dies für den ökumenischen Dialog heute?*
- *Wie können wir in der Gesellschaft und in unserem Alltag durch unseren Glauben und unsere Taten zur Einheit der Christen beitragen?*

Das Thema kann in Form von Essays, kreativen Projekten (wie Zeichnungen, Videos, Theaterstücken, StopMotion, Erklärvideos, Fachseminararbeiten u.a.) oder auch Gruppenarbeiten bearbeitet werden. Seien Sie mit Ihren Schülern kreativ und stellen Sie dar, wie Glaube, Heiligkeit und ökumenisches Denken zusammengehören!

Teilnahmebedingungen:

- Teilnahmeberechtigt sind alle Schüler der Klassen 9 bis 13 (weiterführende Schulen und berufsbildende Schulen).
- Einsendeschluss ist 06.07.2025
- Die Beiträge können postalisch, schriftlich und digital in den üblichen Formaten eingereicht werden.

Preise und Preisverleihung:

Die besten Beiträge werden prämiert und im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung in Hildesheim mit dem Bischof Heiner Wilmer SCJ vorgestellt. Die Preisverleihung findet voraussichtlich am 21.09.2025 in Hildesheim mit den Preisträgerinnen und Preisträgern, ihren Lehrkräften sowie ggf. Vertretern der RLSB statt.

Eine Jury prämiert aus den Einsendungen drei Beiträge:

1. Preis: 500,- €
2. Preis: 300,- €
3. Preis: 150,- €

(Bei Teamarbeiten wird der Preis geteilt.)

Im Sinne der Nachhaltigkeit und des Schöpfungsgedankens erhalten die drei Preisträgerinnen/Preisträger eine Baumpatenschaft eines Baumes in den bischöflichen Wäldern.

Die ausgewählten Beiträge werden durch ein Mitglied der Jury gewürdigt; die SchülerInnen werden gebeten, ihren Beitrag vorzustellen.

Auf Antrag können Fahrtkostenzuschüsse gewährt werden. Mit der Einsendung Ihre Beiträge erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer damit einverstanden, dass ihre Arbeiten durch die Abteilung Schule und Hochschule des Bischöflichen Generalvikariates Hildesheim veröffentlicht werden.

Wir freuen uns auf spannende und kreative Beiträge und auf die Gedanken und Ideen zur Einheit der Christen!

Wann werden die Beiträge eingereicht?

Wir bitten Sie, Ihre Teilnahme am Wettbewerb bis zum 11.04.2025 bei der Abteilung Schule und Hochschule anzukündigen.

Bitte teilen Sie uns auch mit, wie Sie sich mit dem Thema auseinandersetzen und ob Ihr Beitrag ein/e Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit sein wird.

Anmeldung und Einreichung:

Bischöfliches Generalvikariat Hildesheim
Abteilung Schule und Hochschule
Stichwort: Wettbewerb
Domhof 18 – 21, 31134 Hildesheim



<https://www.bistum-hildesheim.de/bildung-kultur/schulen-hochschulen/anmeldeformular-schuelerwettbewerb-2025/>

Rückfragen und Information:

Bischöfliches Generalvikariat Hildesheim
Abteilung Schule und Hochschule
Konstantin Otte
Domhof 18-21, 31134 Hildesheim,
Tel.: 05121 307-286
E-Mail: Konstantin.otte@bistum-hildesheim.de

Weitere Informationen:

I. Anregungen/Beispiele/Ideen zum Thema

- Heilige als Brückenbauer: Untersuchung der Rolle von Heiligen, die in der Geschichte des Christentums eine wichtige Rolle für die Einheit und den Frieden unter den verschiedenen christlichen Konfessionen gespielt haben.
- Das Konzil von Nicäa und sein ökumenischer Impuls: Analyse, wie das Konzil von Nicäa zur Formulierung eines gemeinsamen Glaubensbekenntnisses beigetragen hat und wie dieser Geist der Einheit heute im ökumenischen Dialog weiterlebt.
- Ökumenisches Denken im Alltag: Wie können junge Menschen im Sinne der Heiligen und des Konzils von Nicäa heute aktiv zur Einheit unter den Kirchen beitragen? Welche konkreten Initiativen oder Projekte könnten dies fördern?
- Glaubensbekenntnis als Symbol der Einheit: Reflexion über die Bedeutung des Nicäno-Konstantinopolitanischen Glaubensbekenntnisses als Grundlage für das gemeinsame Glaubensverständnis in der christlichen Ökumene.
- Das Heilige Jahr und die Heiligkeit als verbindendes Element. Wie kann das Heilige Jahr aber auch die Heiligen als Inspiration für den Dialog und die Versöhnung zwischen den christlichen Konfessionen dienen?

II. Hilfreiche Fragestellungen bei der Themensuche und Erarbeitung

- Was interessiert mich/uns am Thema, welche Fragen, Impulse, Provokationen wirft es auf?
- Mit welcher Aussage/Fragestellung möchte ich/ möchten wir ein eigenes Thema formulieren?
- Was ist dann unsere Leitidee, mit der ich mich/ wir uns auseinandersetzen werden und der ich/ wir Ausdruck geben wollen?
- Wie ist mein/unser ganz persönlicher Zugang zum Thema?
- Was brauche ich/brauchen wir an fachlicher Kenntnis, um am Thema zu arbeiten (aus den Bereichen Theologie, Politik, Gesellschaft, Geschichte, ...)

Hilfreich ist die Unterstützung von LehrerInnen aus den Fächern Kunst, Musik, Deutsch, Geschichte, Philosophie, Griechisch und Latein.

III. Formate

- **Textbeiträge** sollen nicht mehr als 10 Seiten umfassen.
- **Audio- und Video-Formate** sind auf Datenträger einzureichen, in Formaten, die mit üblichen Programmen zu öffnen sind (MP3, MP4, PowerPoint, etc.).
- Audio- und Video-Formate sollen nicht länger als 10 Min. sein.
- Allen künstlerischen Formaten muss eine max. vierseitige Dokumentation beigelegt werden, die Auskunft gibt über Entstehung, Kontext, inhaltliche Reflexion und Beiträge des Beitrags.

IV. Wie entstehen die Beiträge?

Die Beiträge entstehen aus dem Religionsunterricht heraus und können in Einzel-, Partner- oder als Gruppenarbeit erstellt werden. Das Wettbewerbsthema eröffnet ein thematisches Feld, auf dem die SchülerInnen ein eigenes Thema kreieren.

Die Auseinandersetzung mit dem Thema ist dabei auf vielfältige Weise möglich und eröffnet die Möglichkeit des interdisziplinären Arbeitens mit verschiedenen Schulfächern. Es können Bilder, Installationen, Fotoarbeiten, Videoclips, Filme, Hörspiele, musikalische Beiträge ebenso wie Texte unterschiedlicher Sorte, Erzählungen, Essays, Gedichten, Erörterungen oder auch Fachseminararbeiten eingereicht werden. Auch Dokumentationen von Initiativen können erstellt werden.

V. Didaktisch-pädagogische Zielsetzung:

- Der Wettbewerb spricht verschiedene Kompetenzbereiche an:
- Religion und Glaube (etwa: Historische Bedeutung und Auswirkungen auf das Glaubensbekenntnis, Ökumenischer Dialog, Rolle und Einfluss der Heiligen im Christentum und ihre Bedeutung für die Einheit);
 - Mensch (etwa: Einheit und Versöhnung, Leben in gemeinsam gelebter Religiosität, Heilige als Vorbilder, Persönliche Beeinflussung des individuellen Lebens und Handelns);
 - Gott (etwa: Vorstellungen von Gott im Christentum und seine Entwicklung seit dem Konzil von Nicäa, Gottes Wirken, Rolle des Gottesdienstes in der Förderung der Einheit des Glaubens);
 - Jesus Christus (etwa: christologische Nachfolge, die auf dem Konzil von Nicäa formuliert wurde, Jesus als Brückenbauer);
 - Kirche (etwa: kirchengeschichtliche Entwicklung seit dem Konzil von Nicäa, kirchliche Strukturen, ökumenische Initiativen – wie Kirche die Einheit fördert und den Dialog stärkt);
 - etc...

Das Thema ermutigt Schülerinnen und Schüler dazu, sich mit historischen und spirituellen Grundlagen des Christentums auseinanderzusetzen, das ökumenische Denken zu verstehen und einen Brückenschlag zwischen Vergangenheit und Gegenwart zu wagen. Die verschiedenen Formate ermöglichen eine breite Auseinandersetzung mit dem Thema.

Viel Erfolg und Gottes Segen!
Konstantin Otte StR i. K.

